

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1

Genehmigung des Protokolls vom 10.03.2016

Das Protokoll vom 10.03.2016 wird einstimmig genehmigt.

9 : 0

Zu TOP 2

Bauantrag 2016/03 für Umbau und Nutzungsänderung vom Viehstall zum Büro-, Montage- und Abstellraum in Nordenberg

1. Bürgermeister Wolz stellt den Plan vor. Hinweis: Der Eigentümer möchte eine Trennung von Betrieb und Wohnhaus bzgl. Wasser, Kanal und weiterer Versorgung haben. Darüber wird hier noch nicht, aber muss zukünftig noch verhandelt werden.

Das Einvernehmen für den Bauantrag 2016/03 wird erteilt.

9 : 0

Zu TOP 3

Bauantrag 2016/04 für ein Einfamilienhaus mit Garage in Nordenberg

1. Bürgermeister Wolz legt die Vorgeschichte des Grundstücks dar und stellt den Plan vor. Da die Garage mit einem Flachdach ausgeführt wird, wird getrennt abgestimmt.

Das Einvernehmen für den Bauantrag 2016 / 04 für das Wohnhaus wird erteilt.

9 : 0

Das Einvernehmen für den Bauantrag 2016 / 04 für die Garage wird erteilt.

7 : 2

Zu TOP 4

Frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs.1 BauGB zur 1. Änderung „Bebauungsplan 1 - Gewerbepark Endsee“

Bürgermeister Wolz informiert kurz. Die Belange der Gemeinde Windelsbach werden durch die 1. Änderung des „Bebauungsplan 1 - Gewerbepark Endsee“ nicht berührt.

9 : 0

Zu TOP 5

Nachhaltige finanzielle Tragbarkeit von Bau und Unterhalt vom Barfußpfad in Nordenberg während der 12-jährigen Zweckbindungsfrist

Bürgermeister Wolz erklärt die Sachlage und den Grund der Zweckbindungsfrist, dieser Beschluss wird vom AELF für die Zustimmung der Förderung eingefordert.

Der finanziellen Tragbarkeit von Bau und Unterhalt vom Barfußpfad in Nordenberg während der 12-jährigen Zweckbindungsfrist wird das Einvernehmen erteilt.

10 : 0

Zu TOP 6

Sachstand Feuerwehr aus der Sicht LRA – Regierung – Gemeinde

a) Sicherstellung der gemeindlichen Pflichtaufgaben bei der Feuerwehr

Es wird festgestellt: Ausgangslage der Situation war die Ersatzbeschaffung der Tragkraftspritze für die FFW Burghausen.

Darauf folgend nimmt Kreisbrandrat Müller im Schreiben vom 02.11.2015 Bezug auf die Stärke von Burghausen und dann auf die der Gesamtgemeinde.

Weitere Informationen:

- Nach Auskunft vom Bay. Gemeindetag und der 1. Bürgermeisterin Renate Hans aus Lehrberg (ehemals zuständig für die FFW im Landkreis) besteht keine Pflicht einen Feuerwehrbedarfsplan zu erstellen.

- Hilfsfrist: Gerechnet werden ca. 5 Minuten von der Alarmierung bis zum Ausrücken und dann 1 Minute pro km Entfernung zum Einsatzort.

1. Bürgermeister Wolz berichtet vom Termin im LRA am 13.04.2016 an dem auch 2. Bürgermeister Beck dabei war. Der KBR Herr Müller fordert für die Gemeinde Windelsbach ein Fahrzeug mit Wasser und Atemschutz, das dazugehörige Feuerwehrhaus mit den nötigen Räumen (Schulungsraum, Toiletten, und weiteren Erfordernissen).

Es wurde vereinbart:

- KBR Müller kommt innerhalb den nächsten vier Wochen vor Ort zwecks Begutachtung der Lage und einer weiteren Beratung.

Bürgermeister Wolz beschwert sich über ein aus seiner Sicht unangemessenes Verhalten vom LRA das einer Erpressung gleicht. Ohne einer Änderung oder Gefahrenmehrung in der Gemeinde ist die Forderung vom LRA nicht nachzuvollziehen.

- Weiter wurde durch Frau Kretzer-Liebich ausgesagt, dass bei der derzeitigen resultierenden Haltung gegenüber Bauanträge aus der Gemeinde gilt: Nur bei Sonderbauten (wie z. B. einem Stall) ist der Brandschutz durch das LRA zu prüfen.

Zu den evtl. zukünftigen Kosten ist zu sagen:

- Erstbeschaffung der Gesamtanschaffung: 400.000,00 €
- Die Unterhaltskosten sind 1.000,00 € für Atemschutz pro Jahr bei 4mal 3-facher Besetzung (= 12 Personen).

Des Weiteren berichtet Bürgermeister Wolz vom Treffen mit dem örtlichen Feuerwehr-Kommandanten vom 05.04.2016. Hier zeigten sich unterschiedliche Ansichten und Meinungen.

Die Gemeinderäte werden aufgefordert, sich Gedanken für eine mögliche Lösung zu machen. Die Auseinandersetzung damit erfolgt in der nächsten Gemeinderats-Sitzung.

Zu TOP 7

Sanierung Feuerwehrgerätehaus der FFW Windelsbach

Wegen Top 6 wird dieser Top 7 zurückgestellt.

Zu TOP 8

Ausbau Ortsdurchfahrt Hornau

1. Bürgermeister Wolz erklärt, dass die vom Staatlichen Bauamt geforderte Ausführung, das Regenwasser von privat und öffentlichen Flächen, getrennt in 2 Rohrleitungen nebeneinander, die gemeinsam im neuen Regenwasserkanal eingeleitet werden, in die Planung eingearbeitet wird.

Weiter teilt er die aktuellen Kosten mit und erklärt die aktuelle Sachlage und informiert über den letzten Vor-Ort-Termin.

Vom STBA gibt es bis jetzt keine Mitteilung zum derzeitigen Planungsstand.

Zu TOP 9

Ersatzpflanzungen von Bäumen auf öffentlichen Flächen

Aus gegebenen Anlass wird grundsätzlich die Frage geklärt: Wie geht man vor, wenn Bäume auf Gemeindegrund, die gepflanzt, gehegt und gepflegt und zum Teil gefördert wurden, nicht mehr stehen bzw. gefällt wurden und dies ohne Information und dem Einvernehmen mit der Gemeinde.

Es ergeht der Vorschlag: Eine Ersatzpflanzung wird in angemessener Größe ausgeführt und berechnet.

Dem Vorschlag wird das Einvernehmen erteilt.

9 : 1

Zu TOP 10

Machbarkeitsstudie über Generalsanierung oder Neubau der Valentin-Ickelsamer Mittelschule

1. Bürgermeister Wolz klärt über die Sachlage der Schulverbandssitzung vom 06.04.2016 auf.

Informationen daraus:

- Eine Sanierung der Mittelschule wird derzeit mit 12 Mio € zzgl. 1,5 Mio € für die Containerlösung während der Umbauphase angesetzt.
- Für einen Neubau ist mit 15 Mio € zu rechnen.
- Nachteil eines Neubaus: Die Schule würde danach räumlich getrennt von der Turnhalle sein.
- Ein Um- bzw. Neubau der Schule ist wegen Baumängeln und dem mittlerweile geänderten pädagogischen Konzept erforderlich.

Fazit: In 2 Stunden Beratung mit Fachleuten ist kein zufriedenstellender eindeutiger Lösungsansatz in der Schulverbandssitzung erreicht worden.

Zu TOP 11

Haushaltsvorberatung

Die Haushaltsvorberatungen stehen an. 1. Bürgermeister Wolz informiert kurz über die aktuellen Zahlen der anstehenden Baustellen.

Zu TOP 12

Informationen:

a) Schulhaus Preuntsfelden

Der deutsche Denkmalschutz sagt nach Vor-Ort-Termin 20.000,00 € für die Renovierung zu. Diese werden aus Spendengeldern finanziert. Weitere Informationen im Gemeindebrief Mai 2016. Leider war das Bayerische Denkmalschutzamt nicht vor Ort. Deswegen ist noch kein Baubeginn möglich.

b) Übernahme der alten Trafo-Station Windelsbach

Bürgermeister Wolz berichtet von einem Termin mit der Unteren Naturschutzbehörde. Die Gemeinde Windelsbach übernimmt die alte Trafostation von N-ERGIE, die als Eulenbehausung und Fledermauswohnung zukünftig dient. Hinweis: Diese Maßnahme kann in das Ökokonto der Gemeinde mit eingebracht.

c) Fahrt nach Augsburg am 22.04.2016 zur Besichtigung der evangelischen Schule

5 Mitglieder des Gemeinderats planen an der Fahrt teilzunehmen.

Zu TOP 13

Wünsche und Anträge

- 2. Bürgermeister Beck: Ein Rasenmäher für den neuen Spielplatz in Nordenberg wird benötigt. Er wird dafür Angebote einholen.
- Gemeinderat Korbacher informiert: Der Fahrradweg zwischen Burghausen und Birkach und der Beton Weg in Richtung Cadolzhöfer Hut ist im sanierungsnötigem Zustand.

Siegel

Schritfführer

Wolz, 1. Bürgermeister